

Kreuzkirchen-Innenhof wird umgestaltet

Behindertengerechter Zugang / Sitzanlage für kleinere Veranstaltungen / Neue Sportanlagen

Lüdenscheid – Dank Unterstützung durch die VR Südwestmet und das Unternehmen Eco.Plan aus Neuenrade, Kooperationspartnern bei der Errichtung einer Wohnanlage mit seniorengerechten Wohnungen auf dem Gelände der alten Kreuzkirche an der Worthstraße, ist die Kreuzkirchengemeinde in der Lage, den Innenhof des Gemeindezentrums samt Spielplatz neu zu gestalten.

Wie Pfarrer Eckart Link, der am Montag im Beisein von Ruth Echterhage (Eco.Plan) und Volker Schwarz (VR Südwestmet) Einblick in die laufenden Bauarbeiten gewährte, beim Pressegespräch mitteilte, rechnet die Gemeinde in zwei bis drei Wochen mit der Fertigstellung des Platzes. Die Kosten der Neugestaltung in Höhe von rund 80 000 Euro teilen sich die Nachbarn untereinander auf. 40 000 Euro steuert das Unternehmen Eco.Plan als Sponsor zum Bauvorhaben bei. Mit 20 000 Euro unterstützt die VR Südwestmet mit Sitz in Lüden-



Rundum erneuert präsentiert sich das Klettergerüst der früheren Kindergarten-Anlage. Pfarrer Eckart Link (rechts), Ruth Echterhage (ECO.PLAN) und Volker Schwarz (VR Südwestmet) stellten am Montag die Umgestaltungspläne für den Innenhof des Gemeindezentrums vor.

FOTO: SALZMANN

scheid, die 2016 von der Volksbank in Südwestfalen und der zum Neuenrader Unternehmen Echterhage Holding gehörenden Tochtergesellschaft VE Holding gegrün-

det wurde, das Projekt. Die restlichen 20 000 Euro steuert die Kreuzkirche aus Mitteln des Umbaus ihrer Jugendtage bei.

„Wir sind total dankbar“,

betont Pfarrer Link. „Allein hätten wir das nicht umsetzen können.“ Für einen behindertengerechten Zugang von der Kinder- und Jugendtage aus wurde der Platz, der

vorher über Stufen zu erreichen war, aufgefüllt und höhergelegt. Erste Pflastersteine sind bereits verlegt. Terrassenförmig aufgestellte Gabionen (Steinkörbe) als Sitzreihen, auf die noch Holzaufbauten kommen sollen, sind unter anderem als Sitzgelegenheit für kleine Aufführungen und Veranstaltungen gedacht.

Anlagen, um Basketball, Badminton oder Beachvolleyball spielen zu können, sind vorhanden. Rundum erneuert und frisch gestrichen präsentiert sich zudem das vorhandene Klettergerüst der früheren Kindergarten-Anlage. Der gleichfalls noch an Kindergartenzeiten erinnerte Schuppen soll gestrichen werden und ein neues Dach erhalten. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde der Garten- und Landschaftsbau Michael Braun aus Neuenrade, der sich ebenfalls mit einer Spende am Projekt beteiligt, beauftragt. Wie Ruth Echterhage erläuterte, ist eine zweite Wohnanlage unterhalb der Kreuzkirche in Planung. MS